

Sozialgesetzbuch IX: SGB IX

Neumann / Pahlen / Greiner / Winkler / Jabben

14. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-74143-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründete auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Beck'sche Kommentare zum Arbeitsrecht

Herausgegeben von Götz Hueck und Dirk Neumann
Band X

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Sozialgesetzbuch IX

Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

Kommentar

bearbeitet von

Dr. Dirk Neumann

Vizepräsident des Bundesarbeitsgericht a. D.

Dr. Ronald Pahlen

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht a. D.

Prof. Dr. Stefan Greiner

Universität Bonn

Prof. Dr. Jürgen Winkler

Katholische Hochschule Freiburg

und

Jürgen Jabben

DRV Braunschweig-Hannover

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

14., neu bearbeitete Auflage 2020

des von Hermann Wilrodt und Otfried Gotzen begründeten
und ab 2. Auflage von den Verfassern fortgeführten Kommentars
zum Schwerbehindertengesetz, ab 10. Auflage zum SGB IX

C.H.BECK

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74143 2

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH, Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapuie

CO₂
neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Anlass für die 14. Auflage gaben zahlreiche am 1.1.2020 in Kraft getretene Änderungen des SGB IX. Diese gehen teilweise auf das Bundesteilhabegesetz vom 23.12.2016 (BGBl. I S. 3234) zurück. Insbesondere trat der überwiegende Teil der Vorschriften zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen in Teil 2 des SGB IX in Kraft. Weitere Änderungen des SGB IX erfolgten seit Erscheinen der 13. Auflage durch sechs weitere Änderungsgesetze, vor allem durch das Gesetz zur Änderung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Rechtsvorschriften vom 30.11.2019 (BGBl. I S. 1948) und das Angehörigen-Entlastungsgesetz vom 10.12.2019 (BGBl. I S. 2135), die unter anderem das Budget für Ausbildung einführten und Vorschriften zur Eingliederungshilfe ergänzten und präzisierten.

Teil 3 wird von Herrn Dr. Neumann, Herrn Dr. Pahlen und Herrn Prof. Dr. Greiner von der Universität Bonn, der als Autor gewonnen werden konnte, Teil 1 und Teil 2 von Herrn Jabben und Herrn Prof. Dr. Winkler kommentiert.

Der Kommentar gibt den Stand vom 1.1.2020 wieder.

Februar 2020

Die Verfasser

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXIII

A. Einleitung: Behindertenschutz

1. Entwicklung	1
2. Nach dem 1. Weltkrieg	1
3. Nach dem 2. Weltkrieg	1
4. SGB IX 2001	2
5. SGB IX 2017/2023	3
6. Kosten	5
7. Geltungsbereich	6
8. Europarecht	7
9. UN-Vorschriften (UN-BRK)	7

B. Kommentar

1. Sozialgesetzbuch Neuntes Buch
– Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen –
(Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Synopse SGB IX	9
Teil 1. Regelungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen	21
Kapitel 1. Allgemeine Regelungen	21
§ 1 Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft	21
§ 2 Begriffsbestimmungen	24
§ 3 Vorrang von Prävention	38
§ 4 Leistungen zur Teilhabe	40
§ 5 Leistungsgruppen	42
§ 6 Rehabilitationsträger	43
§ 7 Vorbehalt abweichender Regelungen	45
§ 8 Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten	47
Kapitel 2. Einleitung der Rehabilitation von Amts wegen	53
§ 9 Vorrangige Prüfung von Leistungen zur Teilhabe	53
§ 10 Sicherung der Erwerbsfähigkeit	55
§ 11 Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation, Verordnungsermächtigung	56
Kapitel 3. Erkennung und Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs	58
§ 12 Maßnahmen zur Unterstützung der frühzeitigen Bedarfserkennung	58
§ 13 Instrumente zur Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs	60
Kapitel 4. Koordinierung der Leistungen	62
§ 14 Leistender Rehabilitationsträger	62
§ 15 Leistungsverantwortung bei Mehrheit von Rehabilitationsträgern	68
§ 16 Erstattungsansprüche zwischen Rehabilitationsträgern	71
§ 17 Begutachtung	76
§ 18 Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	78
§ 19 Teilhabeplan	83
§ 20 Teilhabeplankonferenz	86

Inhaltsverzeichnis

§ 21 Besondere Anforderungen an das Teilhabeplanverfahren	88
§ 22 Einbeziehung anderer öffentlicher Stellen	89
§ 23 Verantwortliche Stelle für den Sozialdatenschutz	91
§ 24 Vorläufige Leistungen	92
Kapitel 5. Zusammenarbeit	92
§ 25 Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger	92
§ 26 Gemeinsame Empfehlungen	94
§ 27 Verordnungsermächtigung	97
Kapitel 6. Leistungsformen, Beratung	98
Abschnitt 1. Leistungsformen	98
§ 28 Ausführung von Leistungen	98
§ 29 Persönliches Budget	100
§ 30 Verordnungsermächtigung	104
§ 31 Leistungsart	104
Abschnitt 2. Beratung	106
§ 32 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Verordnungsermächtigung	106
§ 33 Pflichten der Personensorgeberechtigten	109
§ 34 Sicherung der Beratung von Menschen mit Behinderungen	111
§ 35 Landesärzte	113
Kapitel 7. Struktur, Qualitätssicherung und Verträge	114
§ 36 Rehabilitationsdienste und -einrichtungen	114
§ 37 Qualitätssicherung, Zertifizierung	116
§ 38 Verträge mit Leistungserbringern	121
Kapitel 8. Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	125
§ 39 Aufgaben	125
§ 40 Rechtsaufsicht	127
§ 41 Teilhabeverfahrensbericht	127
Kapitel 9. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	130
§ 42 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	130
§ 43 Krankenbehandlung und Rehabilitation	136
§ 44 Stufenweise Wiedereingliederung	136
§ 45 Förderung der Selbsthilfe	140
§ 46 Früherkennung und Frühförderung	141
§ 47 Hilfsmittel	146
§ 48 Verordnungsermächtigungen	151
Kapitel 10. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	152
§ 49 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Verordnungsermächtigung	152
§ 50 Leistungen an Arbeitgeber	164
§ 51 Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	169
§ 52 Rechtsstellung der Teilnehmenden	172
§ 53 Dauer von Leistungen	174
§ 54 Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit	176
§ 55 Unterstützte Beschäftigung	177
§ 56 Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	181
§ 57 Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich	183
§ 58 Leistungen im Arbeitsbereich	186
§ 59 Arbeitsförderungsgeld	190
§ 60 Andere Leistungsanbieter	191
§ 61 Budget für Arbeit	193
§ 61a Budget für Ausbildung	195
§ 62 Wahlrecht des Menschen mit Behinderungen	198
§ 63 Zuständigkeit nach den Leistungsgesetzen	199

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 11. Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen	200
§ 64 Ergänzende Leistungen	200
§ 65 Leistungen zum Lebensunterhalt	206
§ 66 Höhe und Berechnung des Übergangsgelds	209
§ 67 Berechnung des Regelentgelts	214
§ 68 Berechnungsgrundlage in Sonderfällen	221
§ 69 Kontinuität der Bemessungsgrundlage	224
§ 70 Anpassung der Entgeltersatzleistungen	226
§ 71 Weiterzahlung der Leistungen	227
§ 72 Einkommensanrechnung	234
§ 73 Reisekosten	239
§ 74 Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten	244
Kapitel 12. Leistungen zur Teilhabe an Bildung	251
§ 75 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	251
Kapitel 13. Soziale Teilhabe	256
§ 76 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	256
§ 77 Leistungen für Wohnraum	260
§ 78 Assistenzleistungen	262
§ 79 Heilpädagogische Leistungen	266
§ 80 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	268
§ 81 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	269
§ 82 Leistungen zur Förderung der Verständigung	271
§ 83 Leistungen zur Mobilität	273
§ 84 Hilfsmittel	275
Kapitel 14. Beteiligung der Verbände und Träger	276
§ 85 Klagerecht der Verbände	276
§ 86 Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	278
§ 87 Verfahren des Beirats	281
§ 88 Berichte über die Lage von Menschen mit Behinderungen und die Entwicklung ihrer Teilhabe	282
§ 89 Verordnungsermächtigung	283
Teil 2. Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht)	284
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften	284
§ 90 Aufgabe der Eingliederungshilfe	284
§ 91 Nachrang der Eingliederungshilfe	287
§ 92 Beitrag	288
§ 93 Verhältnis zu anderen Rechtsbereichen	288
§ 94 Aufgaben der Länder	289
§ 95 Sicherstellungsauftrag	292
§ 96 Zusammenarbeit	293
§ 97 Fachkräfte	294
§ 98 Örtliche Zuständigkeit	296
Kapitel 2. Grundsätze der Leistungen	298
§ 99 Leistungsberechtigter Personenkreis	298
§ 100 Eingliederungshilfe für Ausländer	301
§ 101 Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland	304
§ 102 Leistungen der Eingliederungshilfe	307
§ 103 Regelung für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf	308
§ 104 Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles	310
§ 105 Leistungsformen	313
§ 106 Beratung und Unterstützung	315

Inhaltsverzeichnis

§ 107 Übertragung, Verpfändung oder Pfändung, Auswahlermessungen	317
§ 108 Antragserfordernis	318
Kapitel 3. Medizinische Rehabilitation	319
§ 109 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	319
§ 110 Leistungserbringung	322
Kapitel 4. Teilhabe am Arbeitsleben	323
§ 111 Leistungen zur Beschäftigung	323
Kapitel 5. Teilhabe an Bildung	325
§ 112 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	325
Kapitel 6. Soziale Teilhabe	328
§ 113 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	328
§ 114 Leistungen zur Mobilität	330
§ 115 Besuchsbeihilfen	331
§ 116 Pauschale Geldleistung, gemeinsame Inanspruchnahme	332
Kapitel 7. Gesamtplanung	334
§ 117 Gesamtplanverfahren	334
§ 118 Instrumente der Bedarfsermittlung	337
§ 119 Gesamtplankonferenz	338
§ 120 Feststellung der Leistungen	341
§ 121 Gesamtplan	342
§ 122 Teilhabezielvereinbarung	345
Kapitel 8. Vertragsrecht	346
§ 123 Allgemeine Grundsätze	346
§ 124 Geeignete Leistungserbringer	351
§ 125 Inhalt der schriftlichen Vereinbarung	354
§ 126 Verfahren und Inkrafttreten der Vereinbarung	357
§ 127 Verbindlichkeit der vereinbarten Vergütung	359
§ 128 Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung	361
§ 129 Kürzung der Vergütung	364
§ 130 Außerordentliche Kündigung der Vereinbarungen	365
§ 131 Rahmenverträge zur Erbringung von Leistungen	367
§ 132 Abweichende Zielvereinbarungen	370
§ 133 Schiedsstelle	371
§ 134 Sonderregelung zum Inhalt der Vereinbarungen zur Erbringung von Leistungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	374
Kapitel 9. Einkommen und Vermögen	377
§ 135 Begriff des Einkommens	377
§ 136 Beitrag aus Einkommen zu den Aufwendungen	381
§ 137 Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	384
§ 138 Besondere Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	386
§ 139 Begriff des Vermögens	388
§ 140 Einsatz des Vermögens	396
§ 141 Übergang von Ansprüchen	398
§ 142 Sonderregelungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	401
Kapitel 10. Statistik	403
§ 143 Bundesstatistik	403
§ 144 Erhebungsmerkmale	404
§ 145 Hilfmerkmale	405
§ 146 Periodizität und Berichtszeitraum	405
§ 147 Auskunftspflicht	406
§ 148 Übermittlung, Veröffentlichung	406

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 11. Übergangs- und Schlussbestimmungen	407
§ 149 Übergangsregelung für ambulant Betreute	407
§ 150 Übergangsregelung zum Einsatz des Einkommens	407
§ 151 Geltungsbereich	408
§ 152 Feststellung der Behinderung, Ausweise	415
§ 153 Verordnungsermächtigung	432
§ 154 Pflicht der Arbeitgeber zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	435
§ 155 Beschäftigung besonderer Gruppen schwerbehinderter Menschen	439
§ 156 Begriff des Arbeitsplatzes	442
§ 157 Berechnung der Mindestzahl von Arbeitsplätzen und der Pflichtarbeitsplatzzahl	447
§ 158 Anrechnung Beschäftigter auf die Zahl der Pflichtarbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen	449
§ 159 Mehrfachanrechnung	455
§ 160 Ausgleichsabgabe	459
§ 161 Ausgleichsfonds	472
§ 162 Verordnungsermächtigungen	475
§ 163 Zusammenwirken der Arbeitgeber mit der Bundesagentur für Arbeit und den Integrationsämtern	479
§ 164 Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen	488
§ 165 Besondere Pflichten der öffentlichen Arbeitgeber	509
§ 166 Inkusionsvereinbarung	514
§ 167 Prävention	520
Kapitel 4. Kündigungsschutz	529
§ 168 Erfordernis der Zustimmung	529
§ 169 Kündigungsfrist	561
§ 170 Antragsverfahren	563
§ 171 Entscheidung des Integrationsamtes	569
§ 172 Einschränkungen der Ermessensentscheidung	575
§ 173 Ausnahmen	588
§ 174 Außerordentliche Kündigung	597
§ 175 Erweiterter Beendigungsschutz	614
Kapitel 5. Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrat, Schwerbehindertenvertretung, Inkusionsbeauftragter des Arbeitgebers	618
§ 176 Aufgaben des Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrates	618
§ 177 Wahl und Amtszeit der Schwerbehindertenvertretung	623
§ 178 Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung	641
§ 179 Persönliche Rechte und Pflichten der Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen	659
§ 180 Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung	672
§ 181 Inkusionsbeauftragter des Arbeitgebers	679
§ 182 Zusammenarbeit	681
§ 183 Verordnungsermächtigung	682
Kapitel 6. Durchführung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	683
§ 184 Zusammenarbeit der Integrationsämter und der Bundesagentur für Arbeit	683
§ 185 Aufgaben des Integrationsamtes	687
§ 186 Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei dem Integrationsamt	702
§ 187 Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	704
§ 188 Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei der Bundesagentur für Arbeit	715
§ 189 Gemeinsame Vorschriften	720
§ 190 Übertragung von Aufgaben	723
§ 191 Verordnungsermächtigung	725
Kapitel 7. Integrationsfachdienste	726
§ 192 Begriff und Personenkreis	726
§ 193 Aufgaben	730

Inhaltsverzeichnis

§ 194 Beauftragung und Verantwortlichkeit	733
§ 195 Fachliche Anforderungen	736
§ 196 Finanzielle Leistungen	739
§ 197 Ergebnisbeobachtung	742
§ 198 Verordnungsermächtigung	743
Kapitel 8. Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen	744
§ 199 Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	744
§ 200 Entziehung der besonderen Hilfen für schwerbehinderte Menschen	749
Kapitel 9. Widerspruchsverfahren	753
§ 201 Widerspruch	753
§ 202 Widerspruchsausschuss bei dem Integrationsamt	768
§ 203 Widerspruchsausschüsse der Bundesagentur für Arbeit	774
§ 204 Verfahrensvorschriften	778
Kapitel 10. Sonstige Vorschriften	782
§ 205 Vorrang der schwerbehinderten Menschen	782
§ 206 Arbeitsentgelt und Dienstbezüge	784
§ 207 Mehrarbeit	789
§ 208 Zusatzurlaub	791
§ 209 Nachteilsausgleich	800
§ 210 Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Heimarbeit	801
Kapitel 11. Inkusionsbetriebe	810
§ 211 Schwerbehinderte Beamten und Beamte, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten	810
§ 212 Unabhängige Tätigkeit	816
§ 213 Geheimhaltungspflicht	818
§ 214 Statistik	822
§ 215 Begriff und Personenkreis	824
§ 216 Aufgaben	829
§ 217 Finanzielle Leistungen	831
§ 218 Verordnungsermächtigung	834
Kapitel 12. Werkstätten für behinderte Menschen	835
§ 219 Begriff und Aufgaben der Werkstatt für behinderte Menschen	835
§ 220 Aufnahme in die Werkstätten für behinderte Menschen	841
§ 221 Rechtsstellung und Arbeitsentgelt behinderter Menschen	845
§ 222 Mitbestimmung, Mitwirkung, Frauenbeauftragte	855
§ 223 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe	860
§ 224 Vergabe von Aufträgen durch die öffentliche Hand	863
§ 225 Anerkennungsverfahren	867
§ 226 Blindenwerkstätten	870
§ 227 Verordnungsermächtigungen	871
Kapitel 13. Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr	873
§ 228 Unentgeltliche Beförderung, Anspruch auf Erstattung der Fahrgeldausfälle	873
§ 229 Persönliche Voraussetzungen	880
§ 230 Nah- und Fernverkehr	883
§ 231 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Nahverkehr	888
§ 232 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Fernverkehr	891
§ 233 Erstattungsverfahren	893
§ 234 Kostentragung	895
§ 235 Einnahmen aus Wertmarken	896

Inhaltsverzeichnis

§ 236 Erfassung der Ausweise	897
§ 237 Verordnungsermächtigungen	898
Kapitel 14. Straf-, Bußgeld- und Schlussvorschriften	899
§ 237a Strafvorschriften	899
§ 237b Strafvorschriften	901
§ 238 Bußgeldvorschriften	903
§ 239 Stadtstaatenklausel	914
§ 240 Sonderregelung für den Bundesnachrichtendienst und den Militärischen Abschirmdienst	915
§ 241 Übergangsregelung	916
 2. Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr	
Art. 1 Änderung des Schwerbehindertengesetzes	921
Art. 2 Besitzstand	921
 3. Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG)	
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	925
§ 1 Ziel und Verantwortung der Träger öffentlicher Gewalt	925
§ 2 Frauen mit Behinderungen; Benachteiligung wegen mehrerer Gründe	928
§ 3 Menschen mit Behinderungen	930
§ 4 Barrierefreiheit	930
§ 5 Zielvereinbarungen	931
§ 6 Gebärdensprache und Kommunikation von Menschen mit Hör- und Sprachbehinderungen	934
Abschnitt 2. Verpflichtung zur Gleichstellung und Barrierefreiheit	935
§ 7 Benachteiligungsverbot für Träger öffentlicher Gewalt	935
§ 8 Herstellung von Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr	938
§ 9 Recht auf Verwendung von Gebärdensprache und anderen Kommunikationshilfen	940
§ 10 Gestaltung von Bescheiden und Vordrucken	941
§ 11 Verständlichkeit und Leichte Sprache	943
Abschnitt 2a. Barrierefreie Informationstechnik öffentlicher Stellen des Bundes	945
§ 12 Öffentliche Stellen des Bundes	945
§ 12a Barrierefreie Informationstechnik	946
§ 12b Erklärung zur Barrierefreiheit	948
§ 12c Berichterstattung über den Stand der Barrierefreiheit	950
§ 12d Verordnungsermächtigung	951
Abschnitt 3. Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	951
§ 13 Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	951
Abschnitt 4. Rechtsbehelfe	954
§ 14 Vertretungsbefugnisse in verwaltungs- oder sozialrechtlichen Verfahren	954
§ 15 Verbandsklagerecht	955
§ 16 Schlichtungsstelle und -verfahren; Verordnungsermächtigung	958
Abschnitt 5. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	962
§ 17 Amt der oder des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen	962
§ 18 Aufgabe und Befugnisse	962
§ 19 Förderung der Partizipation	964

Inhaltsverzeichnis

4. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Abschnitt 1. Allgemeiner Teil	965
§ 1 Ziel des Gesetzes	965
§ 2 Anwendungsbereich	965
§ 3 Begriffsbestimmungen	966
§ 4 Unterschiedliche Behandlung wegen mehrerer Gründe	966
§ 5 Positive Maßnahmen	966
Abschnitt 2. Schutz der Beschäftigten vor Benachteiligung	967
Unterabschnitt 1. Verbot der Benachteiligung	967
§ 6 Persönlicher Anwendungsbereich	967
§ 7 Benachteiligungsverbot	967
§ 8 Zulässige unterschiedliche Behandlung wegen beruflicher Anforderungen	967
§ 9 Zulässige unterschiedliche Behandlung wegen der Religion oder Weltanschauung	968
§ 10 Zulässige unterschiedliche Behandlung wegen des Alters	968
Unterabschnitt 2. Organisationspflichten des Arbeitgebers	969
§ 11 Ausschreibung	969
§ 12 Maßnahmen und Pflichten des Arbeitgebers	969
Unterabschnitt 3. Rechte der Beschäftigten	969
§ 13 Beschwerderecht	969
§ 14 Leistungsverweigerungsrecht	969
§ 15 Entschädigung und Schadensersatz	970
§ 16 Maßregelungsverbot	970
Unterabschnitt 4. Ergänzende Vorschriften	970
§ 17 Soziale Verantwortung der Beteiligten	970
§ 18 Mitgliedschaft in Vereinigungen	971
Abschnitt 3. Schutz vor Benachteiligung im Zivilrechtsverkehr	971
§ 19 Zivilrechtliches Benachteiligungsverbot	971
§ 20 Zulässige unterschiedliche Behandlung	971
§ 21 Ansprüche	972
Abschnitt 4. Rechtsschutz	972
§ 22 Beweislast	972
§ 23 Unterstützung durch Antidiskriminierungsverbände	973
Abschnitt 5. Sonderregelungen für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse	973
§ 24 Sonderregelung für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse	973
Abschnitt 6. Antidiskriminierungsstelle	973
§ 25 Antidiskriminierungsstelle des Bundes	973
§ 26 Rechtsstellung der Leitung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes	974
§ 27 Aufgaben	974
§ 28 Befugnisse	975
§ 29 Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und anderen Einrichtungen	975
§ 30 Beirat	975
Abschnitt 7. Schlussvorschriften	976
§ 31 Unabdingbarkeit	976
§ 32 Schlussbestimmung	976
§ 33 Übergangsbestimmungen	976

Inhaltsverzeichnis

5. Durchführungsverordnungen

a) Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO)

Erster Teil. Wahl der Schwerbehindertenvertretung in Betrieben und Dienststellen	977
Erster Abschnitt. Vorbereitung der Wahl	977
§ 1 Bestellung des Wahlvorstandes	977
§ 2 Aufgaben des Wahlvorstandes	979
§ 3 Liste der Wahlberechtigten	981
§ 4 Einspruch gegen die Liste der Wahlberechtigten	982
§ 5 Wahlauschreiben	983
§ 6 Wahlvorschläge	984
§ 7 Nachfrist für Wahlvorschläge	986
§ 8 Bekanntmachung der Bewerber und Bewerberinnen	987
Zweiter Abschnitt. Durchführung der Wahl	987
§ 9 Stimmabgabe	987
§ 10 Wahlvorgang	988
§ 11 Schriftliche Stimmabgabe	989
§ 12 Behandlung der schriftlich abgegebenen Stimmen	990
§ 13 Feststellung des Wahlergebnisses	991
§ 14 Benachrichtigung der Gewählten und Annahme der Wahl	992
§ 15 Bekanntmachung der Gewählten	993
§ 16 Aufbewahrung der Wahlunterlagen	993
§ 17 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds	993
Dritter Abschnitt. Vereinfachtes Wahlverfahren	994
§ 18 Voraussetzungen	994
§ 19 Vorbereitung der Wahl	995
§ 20 Durchführung der Wahl	996
§ 21 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds	997
Zweiter Teil. Wahl der Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung in Betrieben und Dienststellen	997
§ 22 Wahlverfahren	997
Dritter Teil. Wahl der Schwerbehindertenvertretung, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der schwerbehinderten Staatsanwälte und Staatsanwältinnen	999
§ 23 Wahlverfahren	999
Vierter Teil. Wahl der Schwerbehindertenvertretung, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der schwerbehinderten Richter und Richterinnen	999
§ 24 Vorbereitung der Wahl der Schwerbehindertenvertretung der Richter und Richterinnen	999
§ 25 Durchführung der Wahl	1000
§ 26 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds	1000
§ 27 Wahl der Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der schwerbehinderten Richter und Richterinnen	1001
Fünfter Teil. Schlußvorschriften	1001
§ 28 Berlin-Klausel	1001
§ 29 (Inkrafttreten)	1001

b) Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung – SchwbAV

Erster Abschnitt. (weggefallen)	1002
§§ 1–13 (aufgehoben)	1002

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Abschnitt. Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe durch die Integrationsämter	1002
§ 14 Verwendungszwecke	1002
1. Unterabschnitt. Leistungen zur Förderung des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebots für schwerbehinderte Menschen	1003
§ 15 Leistungen an Arbeitgeber zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen	1003
§ 16 Arbeitsmarktprogramme für schwerbehinderte Menschen	1005
2. Unterabschnitt. Leistungen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	1006
§ 17 Leistungsarten	1006
§ 18 Leistungsvoraussetzungen	1007
I. Leistungen an schwerbehinderte Menschen	1009
§ 19 Technische Arbeitshilfen	1009
§ 20 Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes	1010
§ 21 Hilfen zur Gründung und Erhaltung einer selbständigen beruflichen Existenz	1010
§ 22 Hilfen zur Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung	1011
§ 23 (aufgehoben)	1012
§ 24 Hilfen zur Teilnahme an Maßnahmen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten	1012
§ 25 Hilfen in besonderen Lebenslagen	1013
II. Leistungen an Arbeitgeber	1014
§ 26 Leistungen zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen	1014
§ 26a Zuschüsse zu den Gebühren bei der Berufsausbildung besonders betroffener schwerbehinderter Jugendlicher und junger Erwachsener	1015
§ 26b Prämien und Zuschüsse zu den Kosten der Berufsausbildung behinderter Jugendlicher und junger Erwachsener	1016
§ 26c Prämien zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements	1016
§ 27 Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen	1016
III. Sonstige Leistungen	1018
§ 27a Leistungen an Integrationsfachdienste	1018
§ 28 Leistungen zur Durchführung der psychosozialen Betreuung schwerbehinderter Menschen	1018
§ 28a Leistungen an Inklusionsbetriebe	1021
§ 29 Leistungen zur Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen	1022
3. Unterabschnitt. Leistungen für Einrichtungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben	1023
§ 30 Förderungsfähige Einrichtungen	1023
§ 31 Förderungsvoraussetzungen	1024
§ 32 Förderungsgrundsätze	1026
§ 33 Art und Höhe der Leistungen	1026
§ 34 Tilgung und Verzinsung von Darlehen	1027
Dritter Abschnitt. Ausgleichsfonds	1027
1. Unterabschnitt. Gestaltung des Ausgleichsfonds	1027
§ 35 Rechtsform	1027
§ 36 Weiterleitung der Mittel an den Ausgleichsfonds	1027
§ 37 Anwendung der Vorschriften der Bundeshaushaltssordnung	1028
§ 38 Aufstellung eines Wirtschaftsplans	1028

Inhaltsverzeichnis

§ 39 Feststellung des Wirtschaftsplans	1028
§ 40 Ausführung des Wirtschaftsplans	1029
2. Unterabschnitt. Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus Mitteln des Ausgleichsfonds	1029
§ 41 Verwendungszwecke	1029
3. Unterabschnitt. Verfahren zur Vergabe der Mittel des Ausgleichsfonds	1031
§ 42 Anmeldeverfahren und Anträge	1031
§ 43 Vorschlagsrecht des Beirats	1031
§ 44 Entscheidung	1031
§ 45 Vorhaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	1032
Vierter Abschnitt. Schlussvorschriften	1032
§ 46 Übergangsregelungen	1032
§ 47 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	1032

c) Werkstättenverordnung (WVO)

Erster Abschnitt. Fachliche Anforderungen an die Werkstatt für behinderte Menschen	1033
§ 1 Grundsatz der einheitlichen Werkstatt	1033
§ 2 Fachausschuß	1034
§ 3 Eingangsverfahren	1036
§ 4 Berufsbildungsbereich	1038
§ 5 Arbeitsbereich	1041
§ 6 Beschäftigungszeit	1043
§ 7 Größe der Werkstatt	1044
§ 8 Bauliche Gestaltung, Ausstattung, Standort	1044
§ 9 Werkstattleiter, Fachpersonal zur Arbeits- und Berufsförderung	1045
§ 10 Begleitende Dienste	1047
§ 11 Fortbildung	1048
§ 12 Wirtschaftsführung	1049
§ 13 Abschluss von schriftlichen Verträgen	1052
§ 14 Mitbestimmung, Mitwirkung, Frauenbeauftragte	1054
§ 15 Werkstattverbund	1054
§ 16 Formen der Werkstatt	1055
Zweiter Abschnitt. Verfahren zur Anerkennung als WfbM	1056
§ 17 Anerkennungsfähige Einrichtungen	1056
§ 18 Antrag	1057
Dritter Abschnitt. Schlussvorschriften	1057
§ 19 Vorläufige Anerkennung	1057
§ 20 (aufgehoben)	1058
§ 21 Inkrafttreten	1058

d) Werkstätten-Mitwirkungsverordnung – WMVO

Abschnitt 1. Anwendungsbereich, Errichtung, Zusammensetzung und Aufgaben des Werkstattrats	1058
§ 1 Anwendungsbereich	1058
§ 2 Errichtung von Werkstatträten	1059
§ 3 Zahl der Mitglieder des Werkstattrats	1060
§ 4 Allgemeine Aufgaben des Werkstattrats	1060
§ 5 Mitwirkung und Mitbestimmung	1063
§ 6 Vermittlungsstelle	1066
§ 7 Unterrichtungsrechte des Werkstattrats	1068

Inhaltsverzeichnis

§ 8 Zusammenarbeit	1069
§ 9 Werkstattversammlung	1069
Abschnitt 2. Wahl des Werkstattrats	1070
Unterabschnitt 1. Wahlberechtigung und Wählbarkeit; Zeitpunkt der Wahlen	1070
§ 10 Wahlberechtigung	1070
§ 11 Wählbarkeit	1070
§ 12 Zeitpunkt der Wahlen zum Werkstattrat	1071
Unterabschnitt 2. Vorbereitung der Wahl	1071
§ 13 Bestellung des Wahlvorstandes	1071
§ 14 Aufgaben des Wahlvorstandes	1072
§ 15 Erstellung der Liste der Wahlberechtigten	1073
§ 16 Bekanntmachung der Liste der Wahlberechtigten	1073
§ 17 Einspruch gegen die Liste der Wahlberechtigten	1073
§ 18 Wahlausschreiben	1074
§ 19 Wahlvorschläge	1075
§ 20 Bekanntmachung der Bewerber und Bewerberinnen	1075
Unterabschnitt 3. Durchführung der Wahl	1076
§ 21 Stimmabgabe	1076
§ 22 Wahlvorgang	1077
§ 23 Feststellung des Wahlergebnisses	1078
§ 24 Benachrichtigung der Gewählten und Annahme der Wahl	1078
§ 25 Bekanntmachung der Gewählten	1078
§ 26 Aufbewahrung der Wahlunterlagen	1079
§ 27 Wahlanfechtung	1079
§ 28 Wahlschutz und Wahlkosten	1079
Abschnitt 3. Amtszeit des Werkstattrats	1080
§ 29 Amtszeit des Werkstattrats	1080
§ 30 Erlöschen der Mitgliedschaft im Werkstattrat; Ersatzmitglieder	1081
Abschnitt 4. Geschäftsführung des Werkstattrats	1081
§ 31 Vorsitz des Werkstattrats	1081
§ 32 Einberufung der Sitzungen	1082
§ 33 Sitzungen des Werkstattrats	1083
§ 34 Beschlüsse des Werkstattrats	1084
§ 35 Sitzungsniederschrift	1085
§ 36 Geschäftsordnung des Werkstattrats	1085
§ 37 Persönliche Rechte und Pflichten der Mitglieder des Werkstattrats	1086
§ 38 Sprechstunden	1087
§ 39 Kosten und Sachaufwand des Werkstattrats	1088
Abschnitt 4a Frauenbeauftragte und Stellvertreterinnen	1088
§ 39a Aufgaben und Rechtsstellung	1088
§ 39b Wahlen und Amtszeit	1090
§ 39c Vorzeitiges Ausscheiden	1091
Abschnitt 5. Schlussvorschriften	1091
§ 40 Amtszeit der bestehenden Werkstatträte	1091
§ 41 Inkrafttreten	1091

e) Schwerbehindertenausweisverordnung

Erster Abschnitt. Ausweis für schwerbehinderte Menschen	1092
§ 1 Gestaltung des Ausweises	1092
§ 2 Zugehörigkeit zu Sondergruppen	1094

Inhaltsverzeichnis

§ 3 Weitere Merkzeichen	1095
§ 3a Beiblatt	1099
§ 4 Sonstige Eintragungen	1100
§ 5 Lichtbild	1101
§ 6 Gültigkeitsdauer	1101
§ 7 Verwaltungsverfahren	1103
Zweiter Abschnitt. Ausweis für sonstige Personen zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personenverkehr	1104
§ 8 Ausweis für sonstige freifahrtberechtigte Personen	1104
Dritter Abschnitt. Übergangsregelung	1104
§ 9 Übergangsregelung	1104
Sachverzeichnis	1107

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG